



Stadt Eschweiler  
Der Bürgermeister  
200 Kämmerei

Vorlagen-Nummer

**118/10**

1

# Sitzungsvorlage

Datum: **23. April 2010**

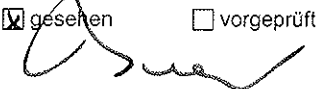
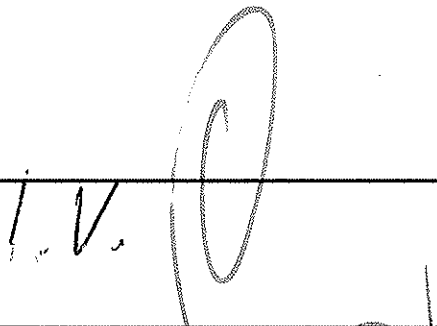
Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Stadtrat	öffentlich	28.04.2010	
2.				
3.				
4.				

**Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2010 gemäß § 80 Abs. 3 GO NRW**

Beschlussentwurf:

Der Einwendung der Eheleute Olbrich gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2010 wird stattgegeben.

Die vorläufigen Bilanzen der Jahre 2007 und 2008 werden nunmehr nach dem derzeitigen Bearbeitungsstand beigelegt.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften 	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt einschl. rechtlicher Betrachtung

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2010 wurde mit ihren Anlagen im Amtsblatt der Stadt Eschweiler (Ausgabe Nr. 7) vom 11.03.2010 öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 80 Abs. 3 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) ist den Einwohnern und Abgabepflichtigen eine Frist von mindestens 14 Tagen einzuräumen, in der gegen den Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Eschweiler Einwendungen erhoben werden können. Die Frist zur Erhebung von Einwendungen war auf den Zeitraum 15.03.2010 bis 01.04.2010 festgelegt.

Bei ihrer persönlichen Vorsprache am 19.03.2010 erklärten die Eheleute Olbrich, wohnhaft in Eschweiler, Am Burgbusch 7, als Einwohner gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2010 der Stadt Eschweiler folgende Einwendung zur Niederschrift:

„Der Entwurf der Haushaltssatzung enthält nicht die nach § 1 Abs. 2 GemHVO geforderte Bilanz des Vorvorjahres. Der Haushaltsplan widerspricht somit dem § 1 Abs. 2 GemHVO.“

§ 1 Abs. 2 Ziffer 3 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) schreibt vor, dass dem Haushaltsplan die Bilanz des Vorvorjahres beizufügen ist.

Bekanntlich hat die Stadt Eschweiler zum 01.01.2007 das Neue Kommunale Finanzmanagement eingeführt. Die zum gleichen Zeitpunkt aufzustellende Eröffnungsbilanz wurde nach Prüfung durch die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 16.12.2009 durch den Rat der Stadt Eschweiler festgestellt.

Des Weiteren wird der kürzlich in seinen wesentlichen Teilen fertig gestellte Jahresabschluss 2007 in Form der vorläufigen Teilergebnis- sowie Teilfinanzrechnung dem Rat in seiner Sitzung am 28.04.2010 zur Kenntnis gebracht.

Nach Abschluss der Prüfung des Jahresabschlusses 2007 durch die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt dann die Aufstellung des Jahresabschlusses 2008.

Derzeit liegen zum Jahresabschluss 2008 lediglich die bisherigen Buchungsdaten vor, die aufgrund der noch vorzunehmenden Abschlussbuchungen (z. B. insbesondere Durchführung der Wertberichtigungen der Forderungen zum Abschlussstichtag, Übernahme der fertig gestellten Anlagen im Bau in das Sachanlagevermögen, Auflösung der Sonderposten etc.) wesentliche Unwägbarkeiten enthalten.

Insoweit wurde zunächst davon abgesehen, die Bilanz des Vorvorjahres dem Haushaltsentwurf beizufügen.

Die nunmehr beigefügte Bilanz des Haushaltsjahres 2007 wird derzeit von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner der abschließenden Prüfung unterzogen.

Wie oben angeführt, beinhaltet die Bilanz des Haushaltes 2008 noch wesentliche Unwägbarkeiten.

Eschweiler, 19.03.2010

**Vermerk über Vorsprache**

Es erschienen Herr und Frau Olbrich, wohnhaft Am Burgbusch 7, 52249 Eschweiler und gaben hinsichtlich des Entwurfes des Haushaltsplanes 2010 nebst Haushaltssatzung folgendes zu Protokoll:

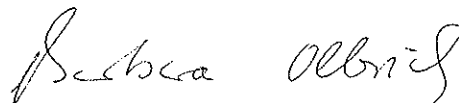
Gegen den Entwurf erheben wir folgende Einwendungen:

Der Entwurf der Haushaltssatzung enthält nicht die nach § 1 Abs. 2 GemHVO geforderte Bilanz des Vorvorjahres. Der Haushaltsplan widerspricht somit dem § 1 Abs. 2 GemHVO.

G.w.o.



V.g.u.



<b>Aktiva</b>		Betrag	<b>Passiva</b>		Betrag
1. Anlagevermögen			1. Eigenkapital		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		76.453,13	1.1 Allgemeine Rücklage		110.026.316,25
1.2 Sachanlagen		368.727.425,64	1.2 Sonderrücklagen		0,00
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte		47.738.090,86	1.3 Ausgleichsrücklage		21.004.613,00
1.2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte		89.906.766,56	1.4 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		-665.299,64
1.2.3 Infrastrukturvermögen		215.214.801,11			
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		0,00	2. Sonderposten		
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		2.501,73	2.1 für Zuwendungen		88.032.029,96
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		1.585.464,41	2.2 für Beiträge		21.510.831,70
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		834.648,63	2.3 für den Gebührenaussgleich		911.108,99
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		13.445.152,34	2.4 Sonstige Sonderposten		0,00
1.3 Finanzanlagen		64.579.541,94			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		8.837.138,00	3. Rückstellungen		53.669.539,00
1.3.2 Beteiligungen		1.739.657,00	3.1 Pensionsrückstellungen		0,00
1.3.3 Sondervermögen		0,00	3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten		18.301.031,95
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		53.144.525,67	3.3 Instandhaltungsrückstellungen		5.570.336,39
1.3.5 Ausleihungen		858.221,27	3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO NRW		
2. Umlaufvermögen					
2.1 Vorräte		0,00	4. Verbindlichkeiten		88.815.761,87
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		0,00	4.1 Anleihen		0,00
2.1.2 Geleistete Anzahlungen		0,00	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		5.424.278,74	4.2.1 von verbundenen Unternehmen		0,00
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		5.035.698,60	4.2.2 von Beteiligungen		0,00
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		388.580,14	4.2.3 von Sondervermögen		0,00
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		0,00	4.2.4 vom öffentlichen Bereich		74.779.605,79
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt		9.036.156,08
2.4 Liquide Mittel		-1.409.975,97	4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		27.165.000,00
			4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen		1.245.148,74
			4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		948.556,08
			4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		158.134,04
			4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		3.355.888,23
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		966.964,95	5. Passive Rechnungsabgrenzung		3.315.691,87
<b>Summe Aktiva</b>		<b>438.364.688,43</b>	<b>Summe Passiva</b>		<b>438.364.688,43</b>

Stand: 23.04.2010

**Ungeprüfter, vorläufiger Entwurf der Schlussbilanz 31.12.2008**  
(ohne erforderliche Jahresabschlussbuchungen)

<b>Aktiva</b>		Betrag	<b>Passiva</b>		Betrag
1. Anlagevermögen			1. Eigenkapital		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		98.440,31	1.1 Allgemeine Rücklage		114.012.278,25
1.2 Sachanlagen		391.508.172,08	1.2 Sonderrücklagen		0,00
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte		46.082.918,43	1.3 Ausgleichsrücklage		21.004.613,00
1.2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte		96.544.035,49	1.4 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		9.184.589,67
1.2.3 Infrastrukturvermögen		222.110.847,96			
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		0,00	2. Sonderposten		
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		2.501,73	2.1 für Zuwendungen		95.471.397,45
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		1.831.616,88	2.2 für Beiträge		23.820.825,71
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.884.894,03	2.3 für den Gebührenaussgleich		911.108,99
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		23.051.357,56	2.4 Sonstige Sonderposten		22.259,25
1.3 Finanzanlagen		64.962.632,79			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		8.837.138,00	3. Rückstellungen		
1.3.2 Beteiligungen		1.739.657,00	3.1 Pensionsrückstellungen		51.330.976,00
1.3.3 Sondervermögen		0,00	3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten		0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		53.594.525,67	3.3 Instandhaltungsrückstellungen		15.552.677,16
1.3.5 Ausleihungen		791.312,12	3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO NRW		1.596.301,39
2. Umlaufvermögen					
2.1 Vorräte		0,00	4. Verbindlichkeiten		
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		0,00	4.1 Anleihen		0,00
2.1.2 Geleistete Anzahlungen		0,00	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		82.101.866,51
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		8.427.531,19	4.2.1 von verbundenen Unternehmen		0,00
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		6.426.525,08	4.2.2 von Beteiligungen		0,00
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		526.282,97	4.2.3 von Sondervermögen		0,00
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		1.474.723,14	4.2.4 vom öffentlichen Bereich		68.445.697,15
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt		13.656.169,36
2.4 Liquide Mittel		1.317.779,98	4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		44.750.000,00
			4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen		1.093.966,10
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		1.153.722,52	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.050.736,51
			4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		-351.606,64
			4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		3.867.880,88
			5. Passive Rechnungsabgrenzung		3.152.387,59
<b>Summe Aktiva</b>		<b>467.468.278,87</b>	<b>Summe Passiva</b>		<b>468.572.257,82</b>